

— In gewählter Sprache und eleganter Form gibt der Autor in seinem geistreichen Vortrage ein klares Bild aller jener Verhältnisse, welche das vegetabilische Leben bedingen, zu seinem Gedeihen beitragen oder es behindern und berührt hierbei auch so manche Beziehungen, in welchen das Leben der Pflanze zur Gesamtnatur steht, zugleich aber macht er ersichtlich, wie alle Veränderlichkeit in letzterer nur in einer wechselnden Form stetig wirkender unentschwindbarer Stoffe besteht. So dürfte dieser Vortrag einer allgemeinen Beachtung zu empfehlen sein und wo er sie findet, dort wird sich auch der Gesichtskreis individueller Weltanschauung erweitern und diese selbst läutern.

— „Exkursionsflora für das südwestliche Deutschland“ von Dr. Moritz Seubert, Ravensburg (1868). Verlag von E. Ulmer. LV. und 282 Seit. in kl. Okt. — Das Werk genügt wohl allen Anforderungen, die man an ein Buch stellen kann, dessen Bestimmung es ist, den botanisirenden Touristen auf seinen Wanderungen zu geleiten und ihm den ersten und nächsten Aufschluss über die aufgefundenen Pflanzen zu geben. Ein Taschenbuch im wahren Sinne des Wortes umfasst die Exkursionsflora das Gebiet von Baden, Württemberg, Hohenzollern, Baiern nördl. der Donau und Rheinbaiern, Hessen, Frankfurt, Nassau und enthält: 1. eine „Uebersicht der Klassen und Ordnungen des Linné'schen Systems,“ 2. einen „Schlüssel zum Bestimmen der Gattungen nach dem Linné'schen Systeme,“ 3. „die Gattungen und Arten nach den natürlichen Systemen geordnet,“ beginnend mit den Farnen und schliessend mit den Ranunculaceen. Ausser der zur Bestimmung wesentlichsten Beschreibung ist jeder Art noch die Angabe des allgemeinen Vorkommens beigeetzt. Die gesammte Anordnung ist aber eine so zweckmässige, dass ein richtiges Nachsuchen ohne Schwierigkeit ermöglicht wird. Die Ausstattung des Buches lässt keine Wünsche übrig.

Sammlungen.

— Dr. Lucae's nachgelassene botanische Sammlungen, enthaltend 46000 Nummern, welche in Folge Vermächtnisses des Eigenthümers dem Staate zufielen, wurden der Universität Kiel vom Könige zum Geschenke gemacht.

— Die botanischen Sammlungen aus dem Nachlasse des Kaisers Max gingen käuflich in den Besitz des Erzbischofs Dr. Haynald über.

Botanischer Tauschverein in Wien.

Sendungen sind eingetroffen: Von Herrn Dr. Rauscher, mit Pflanzen von Niederösterreich. — Von Herrn Bayer, mit Pflanzen aus Oberösterreich.

-- Von Herrn Dr. Lagger mit Pflanzen aus der Schweiz. -- Von Herrn v. Janka, mit Pflanzen aus Siebenbürgen.

Sendungen sind abgegangen an die Herren: Spreitzenhofer, Brittinger, Bayer, Buchwald, v. Sonklar, Dr. Schmidt, Uechtritz.

Inserate.

Für Briefmarken-Sammler.

Eduard Heim

(Fleischmarkt Nr. 18 in Wien)

empfehle sein Lager von **Briefmarken aller Länder und Welttheile** zu den billigsten Preisen.

Auf Verlangen werden bei Angabe von Provenienzen oder Einsendung eines Geldbetrages Auswahlensendungen von Briefmarken verschickt.

Für Anfänger werden stets bereit gehalten Sortimente verschiedener Briefmarken und zwar solche mit:

50 Stück zu 30 und 50 kr.

100 " " 1 fl. und 1 fl. 50 kr.

Für die Aechtheit aller Briefmarken obigen Lagers wird garantiert, auch werden nur schön erhaltene Exemplare verkauft.

Briefmarken jeder Art und in jeder Menge werden bestens eingetauscht oder auch gekauft.

Briefe werden franco erbeten.

Zur hohen Beachtung für Bruchleidende.

Der berühmte Bruch-Balsam, dessen hoher Werth selbst in Paris anerkannt, und welcher von vielen medicinischen Autoritäten erprobt wurde, welcher auch in vielen tausend Fällen glückliche Curen hervorbrachte, kann jederzeit direkt brieflich vom Unterzeichneten die Schachtel à 4 fl. Oe. W. gegen Einsendung des Betrages, da die Postnachnahme nicht stattfinden kann, bezogen werden. Für einen nicht so alten Bruch ist eine Schachtel hinreichend.

J. J. Kr. Eisenhut in Gais, bei St. Gallen (Schweiz).

Von den vielen 1000 Zeugnissen folgt hier nur eines aus neuester Zeit.

Dem Herrn **J. J. Kr. Eisenhut** in Gais bei St. Gallen bezeuge ich hierdurch, dass ich den von ihm bereiteten Bruchbalsam in mehreren Fällen angewendet und stets günstige Erfolge nach dessen Gebrauch selbst bei ältern Personen und veralteten Leiden zu beobachten Gelegenheit gehabt habe.

Insbesondere aber empfiehlt sich der gedachte Bruchbalsam bei Kindern, wo ich in einigen Fällen in kurzer Zeit Heilung von Leistenbrüchen gesehen habe.

Alt-Berun, den 1. Juni 1868.

Reg.-Bez. Oppeln.

(L. S.)

Dr. **Stark**,

kön. Stabs-Arzt, Medic., Chirurg u. Geburtshelfer.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1868

Band/Volume: [018](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Botanischer Tauschverein in Wien. 271-272](#)